

Faszination Eisenbahn



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Bettina Kraemer

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 13.10.2010

Faszination Eisenbahn

Die erste Eisenbahnstrecke wurde 1835 von der englischen Dampflokomotive „Adler“ zwischen Fürth und Nürnberg eröffnet. Die Faszination für das neue Verkehrsmittel war groß und hielt in Form von Postkarten, Spielzeug oder Liedern Einzug in die Alltagskultur. Auch berühmte Züge und Strecken ließen die Begeisterung noch wachsen. Bis heute lassen eine Fahrt mit der „Transsibirischen Eisenbahn“ oder dem „Orient Express“ sicherlich das Herz eines jeden Eisenbahnfans höher schlagen. Doch 175 Jahre später mehren sich auch die kritischen Stimmen. Verspätungen, Probleme mit den Achsen beim ICE, vergammelte Bahnhöfe, ein Datenskandal und jüngst Probleme mit den Klimaanlage bei 40 Grad Hitze lassen die Deutsche Bahn AG in keinem guten Licht stehen. Die hier zusammengestellten Titel spiegeln die unterschiedlichen Facetten wider, bieten Information, laden zum Schwärmen, zur kritischen Betrachtung und zum Schmunzeln ein.

Sachliteratur



Adler

: Stationen einer Lokomotive im Laufe dreier Jahrhunderte / Peter Heigl. - Amberg : Buch & Kunstverl. Oberpfalz, 2009. - 159 S. : überw. Ill. (überw. farb.), Kt. ; 25 cm

Der Brand 2005 im DB-Museum Nürnberg war ein Schock für alle Eisenbahnfreunde. Auch der "Adler", die erste deutsche Lokomotive (genauer: der Nachbau von 1935), wurde schwer beschädigt. Doch im Dampflokomotivwerk Meiningen entstand der Adler wieder aus der Asche und steht nun wieder in Nürnberg, seinem ursprünglichen Einsatzort. Dies war für den Eisenbahnhistoriker Heigl der Anlass, die Geschichte der Lokomotive nachzuzeichnen: von der Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahn Nürnberg-Fürth 1835 mit dem Adler und der Verschrottung schon nach 22 Betriebsjahren über den Nachbau zur Hundertjahrfeier 1935 und die weiteren Jubiläen 1960 und 1985 bis zum Brand und schließlich der Rekonstruktion. Der knappe Text wird von zahlreichen historischen und neueren Bildern begleitet, sie kommen aus öffentlichen und privaten Archiven und sind in dieser Zusammenstellung wohl einmalig. Die schön gestaltete Fahrt mit dem Adler durch nun schon drei Jahrhunderte ist wohl für alle Eisenbahnfreunde ein Muss.

Erik Mauch

Mediennr.: 318 826 fest geb. : 19,80



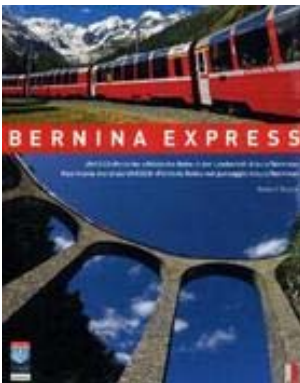
Alles über den ICE

/ Dieter Eikhoff. - 1. Aufl. - Stuttgart : Transpress, 2006. - 128 S. : überw. Ill. (überw. farb.), Kt. ; 22 cm

Dieter Eikhoff beschreibt Geschichte und Technik des ICE, des derzeit schnellsten Zugs der Deutschen Bahn. Er schildert die Entwicklung des ICE vom Vorserienzug, der unter der Bezeichnung "Intercity Experimental" fuhr, bis zur neuesten Variante ICE 3. Der an Eisenbahntechnik interessierte Leser erfährt Details über Triebköpfe, Antrieb, Aerodynamik, Bremssysteme, Elektrik, Klimatechnik, Inneneinrichtung und vieles mehr. Im Laufe der Jahre wurde eine große Zahl von Änderungen bei der Zug- und Ausstattungstechnik vorgenommen. Auch die Kommunikations- und Signaleinrichtungen mussten neu entwickelt werden. Alle Erklärungstexte werden durch eine große Zahl von Bildern mit ausführlichen Bildunterschriften unterstützt. Im letzten Kapitel stellt der Autor verschiedene Schnellverkehrszüge aus allen Kontinenten vor.

Jochen Reichel

MedienNr.: 251 564 fest geb. : 14,95 €



Bernina Express

: UNESCO Welterbe "Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina / Fotos Robert Bösch. Texte Gion Rudolf Caprez ... Hrsg. Heinz von Arx. - Zürich : AS-Verl., 2010. - 221 S. : überw. Ill. (überw. farb.), Kt. ; 31 cm
Text dt. und ital.

Noch vor wenigen Jahrzehnten war eine Reise mit einer der Schweizer Gebirgsbahnen ein exklusives Vergnügen. Mittlerweile gibt es sie als Pauschalreisen bei jedem Busunternehmen. Entsprechend verbreitet ist der Wunsch, mehr über die Alpenbahnen zu erfahren, und das nicht nur bei Eisenbahnenthusiasten. Der reich bebilderte und aufwändig gestaltete Band "Bernina Express" bietet einmal mehr Informationen und Hintergründe, Historisches und Naturerlebnis. Zu ihrem 100jährigen Bestehen widmet er sich der "Königsklasse" unter den Alpenbahnen, der berühmten Berninastrecke, die Chur, Davos und St. Moritz mit dem italienischen Piemont verbindet. Dass mit Robert Bösch als Autor der Fotograf des Bandes genannt ist, zeigt bereits, wie sehr der Band vom Fotomaterial geprägt ist. Auf mehr als 215 Seiten präsentieren teils historische, überwiegend aber moderne, großformatige Bilder die Höhepunkte der bekannten Gebirgsstrecke. Die umfangreichen Bildunterschriften in Deutsch und Italienisch erläutern anschaulich das Bildmaterial und vermitteln so einen Gesamteindruck von der Geschichte, der wirtschaftlichen Bedeutung, der Technik und der Naturschönheiten. - Ein Band, der aus der Masse der Eisenbahnbücher heraussticht und der ebenso für Eisenbahnkenner wie für Laien eine interessante Lektüre bietet!

Ulrich Harprath

Mediennr.: 566 844 fest geb. : 54,80 €

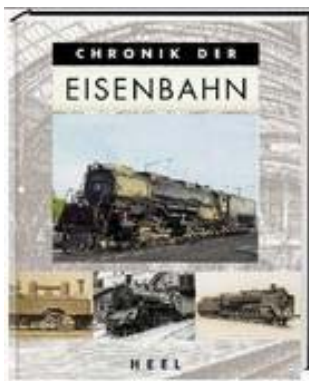


Chao, Ramón: Ein Zug aus Eis und Feuer

: mit Mano Negra durch Kolumbien / Ramón Chao. - 1. Aufl. - Hamburg : Ed. Nautilus, 2008. - 219, [16] S. : Ill. ; 21 cm. - Aus dem Franz. übers.

Der spanisch-französische Schriftsteller Ramon Chao fungiert als Chronist eines aberwitzigen Unterfangens: 14 Monate zuvor hatten sich kolumbianische und französische Idealisten aufgemacht, darunter Chaos Sohn Manu, aus einem Haufen Schrott und einer fahrtüchtigen Lokomotive einen Traum zu verwirklichen - einen Zug voller Wunder, Akrobatik und Musik, der auf einer aufgelassenen Eisenbahnstrecke durch den Norden Kolumbiens touren und der bitterarmen Landbevölkerung für einen oder zwei Abende Fantastisches zu Gesicht und Gehör bringen soll. Gesponsert von der französischen Botschaft und der kolumbianischen Eisenbahn machen sich in 21 kunterbunten Waggons 99 (Lebens-) Künstler auf die sechswöchige Bahnfahrt über 1000 km von den Anden zur Karibik. Militärs und Guerilla, Nahrungs- und Wassermangel, unsägliche hygienische Verhältnisse, Zugentgleisungen, technische und menschliche Probleme lassen das Projekt so manches Mal beinahe scheitern, Improvisationsvermögen, Teamgeist und die überbordende Lebensfreude der Einheimischen ob dieses Spektakels machen es auch für die am Ende Übriggebliebenen 40 zu einem unvergesslichen Erlebnis. - Das lesenswerte Buch vermittelt neben der Exotik auch viel Information zur politischen und sozialen Situation in Kolumbien. *Elisabeth Bachthaler*

MedienNr.: 558 697 kt. : 14,90 €



Chronik der Eisenbahn

: Anfänge 1690 bis 1835 ; Epoche 1A 1835 bis 1894 ; Epoche 1B 1896 bis 1920 ; Epoche 2 1920 bis 1949 - Lizenzausg. - Königswinter : Heel, 2005. - 447 S. : zahlr. Ill. (z.T. farb.), Kt. ; 31 cm. - Lizenz des Weltbild-Verl., Augsburg

Der voluminöse und schwergewichtige Bildband in Lizenzausgabe beschäftigt sich in chronologischer Folge mit der Geschichte der Eisenbahn. Ein knappes Kapitel befasst sich mit der Erfindung der Dampfmaschine und den ersten Bahnen. Weiter geht es mit der Epoche von 1835 bis 1894, die den Beginn des geregelten Zugverkehrs in Deutschland markierte. Dann folgt die Zeit bis 1920, ehe der letzte Teil (auch der umfangreichste, da am besten dokumentiert) bis ins Jahr 1949 reicht. Zahlreiche Fotos, Zeichnungen, Plakate und technische Angaben illustrieren die überwiegend auf Deutschland bezogene Dokumentation. Leider fehlen Hinweise auf die ursprüngliche Ausgabe und v.a. auch ein Register. Trotzdem ist angesichts von Inhalt, des gefragten Themas und des relativ günstigen Preises eine Empfehlung für Büchereien ab mittleren Beständen gegeben. *Michael Müller*

MedienNr.: 547 850 fest geb. : 14,95 €



Eisenbahn in Deutschland

: von den 30er bis zu den späten 50er Jahren ; seltene Bilder aus dem Archiv Carl Bellingrodt / Udo Kandler ; Joachim Bügel. - Königswinter : Heel, 2010. - 143 S. : überw. Ill. ; 29 cm

Carl Bellingrodt (1897 - 1971) ist eine Legende. Der Finanzbeamte aus Wuppertal gründete in den dreißiger Jahren mit Gleichgesinnten das "Deutsche Lokomotivbild-Archiv" an der Technischen Universität Darmstadt. Seine Lokporträts, Stadt- und Bahnhofsansichten sowie die sorgfältig komponierten Landschaftsaufnahmen haben Maßstäbe gesetzt, an denen sich Eisenbahnfotografen bis heute orientieren. Das Archiv wurde im Zweiten Weltkrieg vernichtet, doch konnte Bellingrodt nach dem Krieg Reproduktionen von erhalten gebliebenen Abzügen herstellen. Nach seinem Tod ging ein Teil der Bilder an den Eisenbahnkurier-Verlag in Freiburg, andere Aufnahmen wurden in alle Winde zerstreut. Udo Kandler und Joachim Bügel, in der Eisenbahnszene keine Unbekannten, haben für diesen Band Aufnahmen aus dem Archiv der Eisenbahnstiftung verwendet. Die sepiagetönten Schwarz-Weiß-Fotos in hervorragender Qualität, teilweise auf Doppelseiten abgedruckt, sind in vier Kapitel gegliedert ("Wuppertal", "Zwischen Sauerland und Rheinland", "Schnurstracks gen Süden" und "Impressionen am Rande") und sorgfältig kommentiert. Ein Leckerbissen für alle Eisenbahnfreunde! Für größere Büchereien aus Anlass des 175-jährigen Jubiläums der Eisenbahnen in Deutschland eine Anschaffung wert.

Christoph Holzapfel

MedienNr.: 565 547 fest geb. : 24,95 €



Eisenbahnland Deutschland

/ Marc Dahlbeck. - 1. Aufl. - Stuttgart : Transpress, 2009. - 159 S. : überw. Ill. (farb.), Kt. ; 28 cm

Bunt ist die Bahn seit der Bahnreform in den neunziger Jahren geworden. Eine wachsende Zahl privater Bahnunternehmen bereichert nicht nur das Angebot im Personen- und Güterverkehr, sondern auch die für Eisenbahnfreunde und -fotografen interessante Farbpalette. Marc Dahlbeck stellt die neue Vielfalt in diesem Bildband mit zahlreichen, teilweise großformatigen Fotografien vor. Aufgeteilt in Regionen ["An der Ostseeküste" - "Von Mooren und Mittelgebirgen" - "Das engste Netz" (Ruhrgebiet)] entfaltet sich vor dem Betrachter das Panorama des Eisenbahnlandes Deutschland. Dem Herausgeber geht es nicht um die quartettartige Auflistung technischer Daten, sondern darum, einen Eindruck von der Eisenbahnlandschaft Deutschland zu vermitteln. Kurze Einleitungstexte charakterisieren locker-flockig die Eigenarten der jeweiligen Region, ansonsten beschränkt sich der Text auf kurze, informative Bildunterschriften. Dieser schöne Bildband sei allen Büchereien empfohlen, die Eisenbahnliebhaber zu ihrer Leserschaft zählen.

Christoph Holzapfel

MedienNr.: 311 184 fest geb. : 29,90 €



Erlebnis Furka-Bergstrecke

/ Texte Beat Moser ... Fotos Beat Moser ... Hrsg. Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG. - Zürich : AS-Verl., 2010. - 204 S. : überw. Ill. (überw. farb.), Kt. ; 28 cm
Text dt. und franz.

Seitdem durch den sogenannten Furkabisistunnel eine schnellere Verbindung zwischen Oberwald und Realp besteht und somit das Wallis auch besser nach Norden und Osten angebunden ist, geriet die alte höher gelegte Bahnlinie in Vergessenheit und wurde schließlich stillgelegt. Erst im August 2010 ist die alte Bahnstrecke fertig renoviert und somit wieder für die nostalgischen Dampflokomotiven befahrbar. Das Buch ist mit außerordentlich vielen oft doppelseitigen Bildern, die sowohl die Natur in dieser Gegend als auch die Arbeit, die für den Betrieb und für die Instandhaltung anfällt, gut vermitteln, geradezu eine Werbung für eine Fahrt mit der alten Dampfbahn. Informationen erhält man über die lange Erbauungsgeschichte der ersten Eisenbahnstrecke, die das Rhone-Tal mit dem Rhein-Tal bis Disentis verbinden sollte. Der Text ist zweispaltig sowohl in deutscher wie in französischer Sprache verfasst. Besonders ausführlich wird auch die Rolle des Rhonegletschers besprochen, der durch die Klimaerwärmung mittlerweile nicht mehr von der Bahnstrecke aus zu sehen ist, ehemals aber sich sogar bis zur Bahnlinie erstreckte. - Insgesamt ein informatives, aber sehr spezielles Buch über die Furkaregion und deshalb nur für große Bestände zu empfehlen.

Bernhard Elsner

MedienNr.: 566 843 fest geb. : 36,50 €



Esser, Christian: Schwarzbuch Deutsche Bahn

/ Christian Esser ; Astrid Randerath. Mit Karikaturen von Klaus Stuttmann. - 1. Aufl. - München : C. Bertelsmann, 2010. - 298 S. : Ill., Kt. ; 22 cm

Verspätungen, Probleme mit den Achsen beim ICE, vergammelte Bahnhöfe, ein Datenskandal - um den Ruf der Deutschen Bahn AG ist es derzeit nicht gut bestellt. Folgt man der Darstellung der beiden ZDF-Journalisten Astrid Randerath und Christian Esser, ist die Bahn nicht etwa von einer Pechsträhne geplagt, vielmehr sind die jetzt öffentlich gewordenen Probleme Folgen einer Strategie, die der ehemalige Vorstandsvorsitzende Hartmut Mehdorn dem Unternehmen für den Börsengang verordnet hat. Statt in die heimische Infrastruktur, in Service, Sicherheit und Instandhaltung zu investieren, habe er den Konzern lieber zu einem internationalen Logistikspezialisten ausgebaut - und auf Kosten des Profits das Kerngeschäft vernachlässigt. Esser und Randerath haben mit Kunden, Mitarbeitern und Bahnexperten gesprochen, Umfragen und Gutachten ausgewertet - und haarsträubendes zu Tage gefördert. Dass Lokführer eine Thermoskanne mitführen, weil sie keine Zeit haben, auf die Toilette zu gehen, ist nur eines von vielen Details, die sehr nachdenklich stimmen. Die Autoren haben auch das Gespräch mit Mehdorn und anderen Verantwortlichen der Bahn gesucht, doch die zeigten wenig Neigung, sich den unbequemen Fragen zu stellen. Ihre Darstellung haben die beiden Journalisten nach allen Regeln der Kunst belegt. Einzig der manchmal sehr

plakative Stil trübt den ansonsten seriösen Gesamteindruck. Dem Buch und der These der beiden Autoren, dass die Bahn den Bürgern als Staatskonzern mehr nützt denn als privatisierter internationaler Logistikkonzern, ist ein breites Echo und vor allem eine intensive Diskussion zu wünschen. *Christoph Holzapfel*

MedienNr.: 321 747 fest geb. : 19,95 €



Kühne, Klaus-Jürgen: Fahrt frei!

: 100 Ereignisse aus 175 Jahren deutscher Eisenbahngeschichte / Klaus-Jürgen Kühne ; Jan Reiners. - 1. Aufl. - Stuttgart : Transpress, 2010. - 158 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.) ; 27 cm

Im Jahr 2010 feiert die Eisenbahn in Deutschland ihren 175. Geburtstag. Ihre wechselvolle Geschichte wird in einer kaum noch übersehbaren Fülle von Veröffentlichungen beschrieben. Die Autoren haben für diesen "Geburtstagsband" 100 Episoden zusammengestellt, die von diesen Geschichten zeugen. Darunter sind bekannte Meilensteine wie die Eröffnung der Eisenbahnstrecke von Nürnberg nach Fürth 1835, die Gründung der Deutschen Reichsbahn 1920, das Ende des Dampflokbetriebes bei Bundes- und Reichsbahn (DDR) 1977 und 1988 oder den Baubeginn von Stuttgart 21 2010. Doch berücksichtigen die Autoren auch weniger bekannte, dafür aber folgenreiche Ereignisse wie die "Bahnordnung für Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung", die 1878 in Kraft trat und den Bau der heute als "Nebenbahnen" bezeichneten Strecken regelte und wesentlich zur Entstehung des engmaschigen Eisenbahnnetzes in Deutschland beitrug, oder die Eröffnung der größten Hubbrücke der Welt im Hamburger Hafen 1973. Die Autoren verstehen es, unterhaltsam und allgemein verständlich von diesen Ereignissen zu erzählen und ihre Bedeutung für die Geschichte der Eisenbahnen in Deutschland zu erklären. Aus den 100 Episoden können selbst eingefleischte Eisenbahnfreunde noch neues lernen. Büchereien als guten Überblick über 175 Jahre Eisenbahngeschichte sehr empfohlen. *Christoph Holzapfel*

MedienNr.: 338 886 fest geb. : 29,90 €



Preuß, Erich: Deutsche Eisenbahnen

: 1835 bis heute / Erich Preuß. - 1. Aufl. - Stuttgart : Transpress, 2010. - 143 S. : zahlr. Ill. (z.T. farb.), Kt. ; 25 cm

Mit zwei Bierfässern als erstem Frachtgut begann 1835 das Eisenbahnzeitalter in Deutschland. Damals dampfte der erste Zug von Nürnberg nach Fürth, bespannt mit der "Adler", der ersten Dampflokomotive in Deutschland. Die "Adler" und den ICE verbinden 175 Jahre wechselvoller Geschichte, die Erich Preuß auf etwas mehr als 140 Seiten zusammengefasst hat. 175 Jahre Eisenbahngeschichte auf so knappem Raum - das funktioniert natürlich nur durch Konzentration auf das Wesentliche. Preuß ist das außerordentlich gut gelungen; er beschränkt sich auf die Geschichte der deutschen Staatsbahnen und lässt die Geschichte des Lokomotiv- und Fahrzeugbaus bis auf einige unumgängliche Hinweise außen vor. Das ist auch

deshalb sinnvoll, weil es inzwischen Literatur zu fast jedem in Deutschland gebauten Lokomotivtyp gibt. Preuß beschreibt, wie aus den zunächst hier und da entstehenden Eisenbahnstrecken allmählich ein Netz entsteht, wie aus den Länderbahnen nach dem Ersten Weltkrieg die Deutsche Reichsbahn wird und wie sich die Eisenbahnen im geteilten Deutschland entwickelten. Auch die unrühmliche Rolle der Reichsbahn im Dritten Reich klammert er nicht aus. Scharf kritisiert er die jüngste Entwicklung von der Staatsbahn zum börsenorientierten Logistikunternehmen, die auf Kosten von Personal, Fahrzeugen, Bahnanlagen und Fahrgästen vorangetrieben werde. Preuß auf das Wesentliche reduzierte, allgemein verständliche Darstellung verdient größten Respekt und kann allen Büchereien wärmstens empfohlen werden, die ihren Leser/innen Literatur zur Eisenbahngeschichte anbieten wollen.

Christoph Holzapfel

Mediennr.: 330 453 fest geb. : 19,95 €



Preuß, Erich: So funktioniert der Eisenbahnbetrieb

/ Erich Preuß. - 1. Aufl. - Stuttgart : Transpress, 2008. - 159 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.), graph. Darst. ; 25 cm - (So funktioniert ...)

Noch enger als das von Peter Schrickler herausgegebene Werk "So funktioniert die Eisenbahn" (BP 08/77) ist dieses Buch auf den Eisenbahnbetrieb konzentriert. Der Autor, ein erfahrener Sach- und Fachbuchautor im Bereich Eisenbahn, bespricht zunächst die Trassen und erläutert dann auf der Basis der DB-Richtlinie 408 "Züge fahren und rangieren" den heute elektronisch geregelten Betrieb mit seinen Vorläufern, die Aufgaben des Zugpersonals sowie des Rangierens und des Rangierpersonals, der "Planwirtschaft" mit den betrieblichen Fahrplänen, die Zugleitung mit den Aufgaben des Fahrdienstleiters und schließlich den modernen genormten Betrieb. Dazu gibt es zahlreiche historische Schwarzweißfotos und neuere Farbfotos, in vielen Fällen vom Autor selbst. Insgesamt stellt das Buch eine gute Ergänzung zu den vielen Bildbänden mit Lokomotiven, Zügen und Strecken dar. Für die vielen Eisenbahnliebhaber ein Muss, ansonsten aber auch: breite Empfehlung!

Michael Mücke

MedienNr.: 289 316 fest geb. : 19,95 €



Preuß, Erich: 100 legendäre Bahnhöfe

/ Erich Preuß. - 1. Aufl. - Stuttgart : Transpress, 2010. - 142 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.) ; 30 cm

Kierberg ist ein kleiner Ort in der Nähe von Brühl an der Bahnstrecke von Köln nach Euskirchen. Der kleine Landbahnhof wäre nicht weiter erwähnenswert, hätte er nicht ein Bahnhofsgebäude im Stil einer großbürgerlichen Villa erhalten, das in einem Park voll seltener Bäume steht. Warum die Rheinische Eisenbahngesellschaft 1875 so großzügig baute, was Kaiser Wilhelm I. damit zu tun hat und wie der Bahnhof heute aussieht, erzählt Erich Preuß in diesem Buch

ebenso wie die Geschichte der großen Bahnhöfe von Frankfurt, München oder Berlin. Die Mischung aus der Geschichte der großen, oft auch architektonisch aufwändig gestalteten Bahnhöfe und der weniger bedeutenden Stationen zwischen Puttgarden und Bad Reichenhall, Köln und Plauen (Vogtl.) macht den Reiz des Buches aus. Gegliedert in Kapitel über Architektur, Kopfbahnhöfe, Bahnhöfe für Kaiser, Könige und andere Herrschaften sowie Urlauber, Bahnhöfe und ihre Geschichten, auffällige Bahnhofsanlagen und die Extreme: die größten, ältesten und merkwürdigsten Bahnhöfe, erzählen sie von der wechselvollen Geschichte der Eisenbahn. Galten Bahnhöfe im 19. Jh. als Kathedralen der Moderne, sind es heute oft wenig gastliche Zweckbauten, für die sich deutlich weniger schmeichelhafte Bezeichnungen aufdrängen. Die Auswahl der 100 Bahnhöfe ist völlig subjektiv, wie Preuß im Vorwort gesteht, gleichwohl ist sie sehr treffend. Den guten Eindruck verstärken ein ansprechendes Layout und eine hochwertige Wiedergabe aller Fotos. Eisenbahnfreunde werden ihre helle Freude an dem Buch haben, Büchereien, die einen kleinen Bestand an Eisenbahnliteratur pflegen, wärmstens empfohlen.

Christoph Holzapfel

MedienNr.: 338 887 fest geb. : 24,90 €



Reiners, Jan: Deutsche Elektrolokomotiven im Bild

/ Jan Reiners. - 1. Aufl. - Stuttgart : Transpress, 2008. - 127 S. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 25 cm

Der Siegeszug der Elektrolokomotive begann 1879 auf der Gewerbeausstellung in Berlin. Werner von Siemens stellte dort die erste Elektrolok vor. Schon bald wurden Elloks für Einsatzgebiete entwickelt, die für Dampfloks ungeeignet waren, wie den Bergbau. Wie es von diesen Anfängen zur Entwicklung der modernen, leistungsfähigen Elloks für die Deutsche Bahn AG und private Bahnunternehmen kam, beschreibt der Autor sachkundig, informativ und reich bebildert. Das Lesevergnügen wird getrübt durch einige unvollständige oder verdrehte Sätze und durch zahlreiche Fachbegriffe, die dem interessierten Laien kaum geläufig sind ("Gummiringfederantrieb"). Von einigen der über 100 abgebildeten Lokomotiven sind den Fotos Schnitt- und Maßzeichnungen beigelegt. Für Eisenbahnfreunde ein anschauens- und lesenswerter Band.

Jochen Reichel

MedienNr.: 300 237 fest geb. : 9,95 €



Spörrle, Mark: "Senk ju vor trävelling"

: wie Sie mit der Bahn fahren und trotzdem ankommen / Mark Spörrle und Lutz Schumacher. - 2. Aufl. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2008. - 191 S. ; 20 cm

Wenn das Autorenduo vorab mitteilt, dass alle im Buch geschilderten Begebenheiten frei erfunden seien, so wollen sie damit den Lesern eigentlich genau das Gegenteil sagen: die Realität übertrifft jede Satire, Bahnfahren in Deutschland ist die Hölle. Jeder, der als Fahrgast schon Erfahrung mit der Deutschen Bahn sammeln durfte, wird viele der geschilderten Begebenheiten kennen, bei der Lektüre zustimmend nicken oder leise kichern, angesichts der pointierten Darstellung altbekannter Missstände. Die Autoren nehmen alle Phänomene, die durch keine Bahnreform wohl je ausgerottet werden können, wie inkompetentes, unfreundliches Personal, defekte Fahrkartenautomaten, endlose Verspätungen, falsche Durchsagen und lästige Mitreisende mit viel Witz auf die Schippe. Leider neigen sie dabei dazu, sich zu wiederholen, was dem Buch viel an Schärfe nimmt. Als nette Zuglektüre jedoch durchaus empfehlenswert.

Marion Sedelmayer

MedienNr.: 558 789 kt. : 12,00 €



Spörrle, Mark: "Senk ju vor trävelling"

- 2. Folge : neue Tipps zum Überleben in der Bahn / Mark Spörrle und Lutz Schumacher. - Freiburg [u.a.] : Herder, [2009]. - 187 S. : Ill. ; 20 cm - (Senk ju vor trävelling ; 2)

Warum es nie verkehrt ist, ein Überlebensgepäck auf Bahnreisen mitzunehmen, wie man das Leben bzw. Bahnreisen als Sardine trainieren kann und welchen Abenteuer sich Bahnreisende und Bahnpersonal mitunter ausgesetzt sehen, all das erläutern Mark Spörrle und Lutz Schumacher im zweiten Teil ihres Ratgebers über das "Überleben in der Bahn". Amüsant, kurzweilig und bisweilen bereits ins Groteske überzogen liefern sie einen humoristischen Einblick in den Alltag der Bahnreisenden wie Bahnangestellten, schildern etwa das richtige Verhalten beim Reisen mit Kindern, den siegreichen Kampf bei einer Sitzplatzreservierung oder wie Reisegepäck zu handhaben ist. Ergänzt ist der "Ratgeber" um Ausschnitte und "Bekenntnisse" aus dem Leben von Mitarbeitern der Bahn, inklusive eines fantasievollen Ausblicks des Bahnchefs in die Zukunft der Bahn. - Wenn auch nicht gar so originell und spritzig wie der erste Band, so doch eine gelungene, witzige und unterhaltsame Lektüre - besonders auf Bahnfahrten!

Sonja Schmid

MedieNr.: 307 987 fest geb. : 12,00 €



Spörrle, Mark: "senk ju vor trävelling"

/ Mark Spörrle ; Lutz Schumacher. - Autorenlesung, autoris. Hörbuchfassung - Stuttgart : Herder Audio, 2009. - 2 CD (ca. 140 Min.)

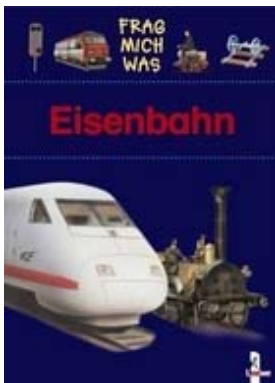
Enth.: Wie Sie mit der Bahn fahren und trotzdem ankommen. Neue Tipps zum Überleben in der Bahn

Reisen mit der Bahn hat den Charme eines Abenteuerurlaubs, der Überlebenstraining mit Fremdsprachenunterricht kombiniert und durch die Zufälligkeit des Pünktlichen auch den Spieltrieb der Reisenden bedient. Mit spitzer Feder und genauem Blick für das Wesentliche beschreiben die Autoren die Zustände bei der Bahn. Pendelnd zwischen Persiflage und Satire werden einige Stolpersteine der Bahnreisen dargestellt: das Abenteuer des Fahrkartenkaufes, die Verspätungen, quäkend-unverständliche Durchsagen und die Schnitzeljagd, ein kleines Dorf abseits der ICE-Reisestrecken zu erreichen. Leider lesen die Autoren ihren Text merkwürdig unbeteiligt, distanziert und regelrecht resigniert vor, es fehlen bei beiden etwas der Biss in der Sprache und Betonung. Trotzdem finden Aufgeschlossene gute Unterhaltung in diesem Hörbuch, das in Büchereien mit größeren Beständen gut angeboten werden kann.

Leoni Heister

MedienNr.: 562 032 CD : 19,95 €

Kinderbücher



Eisenbahn

/ Andreas Piel. Ill. vom Autor und von Ina Panzer - 1. Aufl. - Bindlach : Loewe, 2006. - 44 S. : überw. Ill. (farb.), Kt. ; 25 cm - (Frag mich was)

Im Mittelpunkt dieses Werkes steht die technische Entwicklung der Eisenbahn, speziell der Lokomotiven. Es beginnt bei der Erfindung der Dampfmaschine durch James Watt und setzt sich fort über die Entwicklung der ersten Lokomotiven in England, Deutschland und den USA, die Einführung von Elektrolokomotiven und elektrischen Diesellokomotiven bis hin zu den modernen Entwicklungen wie dem ICE in Deutschland, zu Magnetschwebbahnen, dem Tunnelbau unter dem Ärmelkanal und Geschwindigkeitsrekorden. Leider wird nicht auf den Beruf des Eisenbahners eingegangen, zu dem viele Jungen tendieren und der sich grundlegend gewandelt hat, wenig auch auf die verschiedenen Waggonarten, die technische Ausrüstung der Züge, die Gleiskonstruktionen mit Weichen und Brücken, das Streckennetz. Ungeachtet dieser inhaltlichen Mängel wird das ansprechend gestaltete Werk sicher bei Lesern ab 6 Jahren gut ankommen. Empfehlenswert.

Michael Mücke

MedienNr.: 257 396 fest geb. : 5,00 €



Eisenbahn

/ Tatjana Marti. Ill.: Max Walther. - Nürnberg : Tessloff, 2010. - 25 S. : überw. Ill. (farb.) ; 28 cm - (Was ist was junior ; 19)

19 Bände umfasst schon die beliebte Kinderserie "Was ist Was junior". Auch der neueste Band über die Eisenbahn wird sicher wieder auf breites Interesse stoßen. Kinder erfahren hier Grundlegendes über die Eisenbahn, z. B. was am Bahnhof los ist, wie ein Zug fährt, was im Stellwerk passiert, wer im Zug arbeitet, wie es in einem ICE aussieht, was Güterzüge sind, wie Züge in anderen Ländern aussehen, wann die erste Eisenbahn fuhr, wie ein Zug gewartet wird, wo Züge überall fahren und warum Menschen gerne Zug fahren (was verständlicherweise etwas idealisiert dargestellt ist). Leitfigur ist dabei Max, der seine Großeltern besucht und dabei allerhand sieht und erlebt. Hinter zahlreichen Klappen finden sich weitergehende Informationen. Außerdem gibt es kleine Suchrätsel und Wissensfragen. Auch dieser ansprechend gestaltete Band kann allen Kindern ab 5 Jahren gern empfohlen werden.

MedienNr.: 336 188 fest geb. : 9,95



Gries, Martin: Svea, Josch und die verwünschte Eisenbahn

/ Martin Gries. - 1. [Auf.] - Wien : Ueberreuter, 2009. - 102 S. ; 22 cm

Joscha soll in den Sommerferien die Blumen des Erfinders Mumbel gießen und trifft auf das neu zugezogene Mädchen Svea. Ab diesem Zeitpunkt geht alles schief. Die Modelleisenbahn von Herrn Mumbel wird durch ein Missgeschick überflutet. Es passiert das Unglaubliche: Kurz darauf wird an derselben Stelle in der Stadt ein Wasserrohrbruch gemeldet, jedoch in der Wirklichkeit! Die folgenden Tage geraten völlig außer Kontrolle. Die beiden stolpern von einem Unglück ins nächste und bringen Unruhe in die Stadt. Erst als der Erfinder wieder nach Hause kommt, werden den beiden die (nicht vorhandenen) Zusammenhänge klar. - Dem Autor gelingt es, den beiden Hauptfiguren eine unglaubliche Greifbarkeit einzuhauchen. Der Leser ärgert sich mit Josch über die unverblümt direkte Art Sveas, sieht jedoch auch die Welt so unkompliziert klar wie Svea. Das Buch kommt gut ohne Illustrationen aus und lebt von der faszinierenden Idee einer wahrhaft verwünschten Modelleisenbahn. Unbedingt zu empfehlen. *Veronika Teufel*

MedienNr.: 316 582 fest geb. : 8,95 €



Grün, Günter: Leselöwen-Eisenbahngeschichten

/ Günter Grün. - 1. Aufl. - Bindlach : Loewe, 2002. - 58 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 22 cm - (Leselöwen)

Ob ein Hamster mit der Spielzeugeisenbahn fährt, ein Junge seine erste Zugfahrt allein unternimmt, zwei Freunde von zu Hause ausreißen und mit der Bahn Schwarzfahren - zu den einfallsreichen und spannenden Geschichten werden Kinder gerne greifen, selbst wenn sie keine Eisenbahnfans sind. Die Geschichten sind flott erzählt und in altersgerechtem Umfang, die Dialoge in Alltagssprache wiedergegeben, die Pointen immer überraschend und humorvoll. Ähnlich lassen sich die karikaturhaften Abbildungen beschreiben: rasch gezeichnet und sparsam koloriert, bringen sie den Witz auf den Punkt. In lesefreundlicher Großdruckschrift gedruckt, mit gut kalkuliertem Layout und robustem Einband lässt sich dieses Buch gern auf "Kinder-Lesereisen" mitnehmen. *Dominique Moldehn*

MedienNr.: 177 068 fest geb. : 6,90 €



Napp, Daniel: Dr. Brumm fährt Zug

/ Daniel Napp. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Thienemann, 2008. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 30 cm

Der etwas einfältige Dr. Brumm liebt seine Modelleisenbahn und hält sich für einen genialen Lokomotivführer. Da ist die Versuchung natürlich groß, einmal mit der alten Diesellok zu fahren, die im alten Tunnel vor sich hin rostet. Obwohl sein Freund Pottwal ihn mehr als einmal vor den Folgen warnt, ist Brumm nicht zu bremsen. So kommt es, wie es kommen muss. Brumm verliert die Kontrolle über das Fahrzeug, das nun ungebremst auf eine baufällige Brücke zurast. Im letzten Moment kann er abspringen und eine Weiche so umstellen, dass die Lok nur in den Hühnerstall von Bauer Hackenpiep donnert. - Auch das fünfte Bilderbuchabenteuer von Dr. Brumm lebt wieder ganz vom skurrilen Charme des liebenswerten und immer ein wenig dämlichen Helden. Napps fröhlich-freche Bilder zeigen den Ablauf der verrückten Zugfahrt mit all ihren spannenden und lustigen Details. Auch beim mehrfachen Anschauen der lebhaften Illustrationen lassen sich immer wieder neue Einzelheiten entdecken. Ein munterer Bilderbuchspaß für alle Dr. Brumm-Fans ab 4 Jahren. *Angelika Rockenbach*

MedienNr.: 557 425 fest geb. : 12,90 €



Schärer, Kathrin: Johanna im Zug

/ Kathrin Schärer. - 1. Aufl. - Zürich : Atlantis, 2009. - [21] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 25 x 27 cm

Ein aufgewecktes Schwein sitzt mutterseelenallein in einem Zug. Es wird im Verlauf der Geschichte einen Namen und schöne Kleider bekommen, eine aufregende Reise erleben, viele interessante Beobachtungen machen, gefährlich aussehenden Mitreisenden begegnen und schließlich im Schwein Jonathan einen Gefährten finden. Das wäre ein ganz normales Bilderbuch, wenn die Schweizer Bilderbuchkünstlerin nicht einen sehr ungewöhnlichen Weg gefunden hätte, neben der eigentlichen Handlung auch den Entstehungsprozess der Geschichte zu dokumentieren und mit ihrer tierischen Heldin in einen witzigen und sehr emotionalen Dialog zu treten. Das kleine Schwein ist nämlich selbstbewusst genug, von seiner Schöpferin ein angemessen nettes Aussehen und einen ihm genehmen Verlauf der Geschichte zu verlangen. Schärer gelingt es auf anschauliche Weise, den Entstehungsprozess verständlich zu machen, wenn der Betrachter auch manchmal genauer hinsehen oder auch mal zurückblättern muss, um die Konstruktion des ungewöhnlichen Experiments auch wirklich zu durchschauen. So sieht der Betrachter auf einigen Seiten neben den farbigen Bildern vom Schweineabenteuer auch Schwarz-Weiß-Skizzen vom mit vielen Zeichenutensilien beladenen Arbeitstisch der Illustratorin und von ihren Händen, die mit dem Zeichenstift alle möglichen Varianten ausprobieren. Die ungewöhnliche Konzeption lässt den Betrachter quasi hinter die Kulissen der Bilderbuchgeschichte sehen, die inhaltlich diesmal ganz eindeutig auch nicht im Vordergrund steht. Wenn Vorleser die nötige Zeit und Geduld aufbringen, damit sie den ungewöhnlichen Gestaltungsansatz in aller Ruhe vermitteln können, kann das gemeinsame Betrachten dieses fröhlichen "Werkstattberichts" zu einem interessanten Abenteuer werden.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 316 631 fest geb. : 14,90 €



Wann darf der Lokführer aufs Klo?

: verblüffende Antworten über die Bahn / [Ill.: Detlev Kersten ... Text und Red.: Ulrike Berger]. - Freiburg i. Br. : Velber, 2006. - 44 S. : überw. Ill. (farb.) ; 25 cm - (Was Kinder wissen wollen ; 22)

Schon allein der Titel dieses Buches wird die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich ziehen, sind sie doch an derartigen Fragen höchst interessiert. (Der Lokführer kann normalerweise nur am Bahnhof auf die Toilette.) Davon abgesehen gibt es weitere 19 interessante Fragen rund um die Eisenbahn, die hier gestellt und in kindgemäßer Sprache beantwortet werden. Ein paar Beispiele: Was passiert, wenn der Lokführer einschläft? Wo übernachten ICEs? Woher weiß der Lokführer, wohin er fahren muss? Warum haben Züge Räder aus Stahl? Wer schiebt die Wagen im Güterbahnhof hin und her? Wie spült die Vakuumtoilette? Darf ein Pferd im Zug mitfahren? Zahlreiche informative Farbfotos begleiten den Text, in dem sich zusätzlich einige witzige Zeichnungen finden. Breit empfohlen.

Michael Mücke

MedienNr.: 256 832 fest geb. : 10,90 €



Der Zug

/ [Ill.: Jame's Prunier. Text: Salah Naoura]. - Mannheim : Bibliogr. Inst., 2009. - [17] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 19 cm - (Meyers kleine Kinderbibliothek ; 81)

Aus dem Franz. übers. - Umschlagt. - Dicke Pappe

Diesmal haben die Autoren der "Kleinen Kinderbibliothek" den Zug entdeckt. Das kleine Bilderbuch beleuchtet die Anfänge im wilden Amerika, wo die Eisenbahn die Büffel verjagte. Damals wurden Loks noch von Dampf angetrieben und zogen schwarze Rauchwolken hinter sich her. Davon sind Magnetschwebebahnen, Zahnradbahnen und Straßenbahnen weit entfernt. Hochgeschwindigkeitszüge sind in all ihren Varianten vertreten und auch die verschiedenen Berufe rund um Züge und die Bahn werden erklärt. Spannend ist auch, wie Züge Berge in sogenannten Kehrtunneln überwinden. - Wieder ein ideen- und informationsreiches Büchlein, durch die bewährte Technik von Auslassungen in den Seiten und bunten Folien zum Umblättern entdecken nicht nur Zugfans die Welt der Lokomotiven und Schienen. Gewohnt detailliert und gleichzeitig kindgerecht, eine gute Wahl für alle Bestände.

Barbara Leidl

MedienNr.: 315 161 fest geb. : 8,95 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.medienprofile.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilder- und Erstlesebücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung vierteljährlich mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (z. B. Buchspiegel) und Medieneinstellungen (z.B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **Borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borro-partnerprogramm.de

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer
Leiterin des *bv.*-Lektorats